



Auf diesem Archivbild noch vorm, demnächst erstmals auch im Münster: das Freiburger Barockorchester FOTO: DPA

Eine Premiere im Münster

Beim Benefiz-Konzert der Lions Clubs spielt das Freiburger Barockorchester Bachs Orchestersuiten

Es ist fast nicht zu glauben. Doch das Freiburger Barockorchester, das als eines der besten Alte-Musik-Ensembles der Welt gilt, hat während seines fast 25-jährigen Bestehens tatsächlich noch nie im Münster gespielt. Das ändern nun die acht Lions Clubs in und um Freiburg: Bei deren viertem Benefiz-Konzert spielt das FBO am 5. Februar die vier Orchestersuiten von Johann Sebastian Bach im Freiburger Münster.

Nach einer Vorbereitungszeit von etwa zwei Jahren erfüllt sich damit auch ein schon lange gehegter Wunsch von Marcus Simon, der gerade Vorsitzender der acht Lions Clubs ist, mal etwas mit dem Barockorchester zusammen zu machen. „Mit unseren Benefiz-Konzerten wollen wir andere Wege gehen als jene Sponsoren, die sich bei der Förderung von Projekten meist auf Jahre hinaus festgelegt haben.“ Der Erlös des Konzerts im Münster wird deshalb zwischen drei Empfängern aufgeteilt: Je ein Drittel ist für das Freiburger Ensemblehaus, für die Frei-

burger Hilfsgemeinschaft für psychisch kranke und behinderte Menschen (FHG) sowie für die Sanierung der sogenannten Schwalbennestorgel im Münster bestimmt, die voriges Jahr ausgebaut, gereinigt und renoviert wurde.

„Für uns ist das natürlich eine tolle Sache“, freut sich die FHG-Vorsitzende Gretl Klabunde, „es ist das Geschenk des neuen Jahres, das wir für unsere Antistigma-Kampagne und dafür verwenden werden, die Teilhabe seelisch kranker Menschen am gesellschaftlichen Leben voranzubringen.“ Auch Hans-Georg Kaiser, dem Intendanten und Geschäftsführer des FBO, kommt der Geldsegen gerade recht. „Denn für unser Ensemblehaus Freiburg, mit dessen Bau wir im Herbst neben der Stadthalle begonnen haben und das Anfang 2012 eröffnet werden soll, fehlen noch rund 300 000 Euro.“

Genau zehn Prozent dieses Betrags erhofft sich Marcus Simon als Erlös des Konzerts, falls das Münster voll besetzt ist. Diese 30 000 Euro sollen auch vollständig verteilt werden. Wiewohl Lions die Ein-

nahmen der Benefiz-Veranstaltung versteuern muss (wofür wiederum Sponsoren aufkommen). Dass das Barockorchester für seine Premiere im Münster Bachs Orchestersuiten gewählt hat, begründet Hans-Georg Kaiser so: „Sie passen gut zum Münster.“ In dem das FBO übrigens doch schon einmal musizierte: Vor einigen Jahren wurde hier mitten im Sommer und garniert von Tannenbäumen mit Kerzen ein Konzert für die ARD-Sendung „Sound of Christmas“ aufgezeichnet (allerdings ganz ohne Publikum). *gmk*

Karten für das Benefiz-Konzert gibt's für 26,50 bis 42,50 Euro beim BZ-Kartenservice, Bertoldstraße 7; ☎ 0761/496 888.

Hilfreicher Schlussakkord

Lions Clubs übergeben 30 000 Euro als Benefiz-Konzert-Erlös

Zwei Monate nach der Premiere jetzt gleichsam der Schlussakkord: Am Dienstag überreichte Marcus Simon, Vorsitzender der acht Lions Clubs in Freiburg und Umgebung, symbolisch je 10 000 Euro an die Freiburger Hilfsgemeinschaft (FHG) für psychisch kranke und behinderte Menschen, an den Münsterfabrikfonds und an die Baden-Württembergische Ensembleakademie Freiburg. Auf deren Konten ist das Geld schon länger angekommen, das das Freiburger Barockorchester mit seinem ersten öffentlichen Auftritt im Münster eingespielt hatte.

Dass es am 5. Februar überhaupt zu dieser Premiere in Freiburgs Bürgerkirche kam, sagt Marcus Simon, „verdanken wir vor allem dem Dompfarrer Claudius Stoffel, der uns diese Veranstaltung ermöglicht hat“. Diese Veranstaltung – das war das vierte Lions-Benefiz-Konzert mit

Johann Sebastian Bachs vier Orchester-suiten, die das Barockorchester im voll besetzten Münster spielte. Dass am Ende gut 30 000 Euro zusammenkamen, freut besonders jene, die nun davon profitieren: Die FHG wird ihren Anteil vor allem dafür verwenden, die Inklusion voranzubringen, indem sie Bewusstseinsbildung durch Begegnung schaffen möchte; das Geld fürs Münster floss in die Sanierung der „Schwalbennestorgel“ ein; und das letzte Drittel kommt dem Freiburger Ensemblehaus zugute, an dem nach jetzigem Stand vielleicht bereits Anfang Juni das Freiburger Barockorchester und das ensemble recherche Richtfest feiern.

Die Übergabe der symbolischen Schecks soll übrigens nicht der Schlussakkord für die Lions-Benefiz-Konzerte gewesen sein – für 2013, verspricht Marcus Simon, ist das fünfte beabsichtigt. gmk



Hoch erfreut über den Geldsegen, den ihnen Lions Club-Vorsitzender Marcus Simon (Zweiter von rechts) als Erlös eines Benefiz-Konzerts des Freiburger Barockorchesters im Münster bescherte: Wolfgang Benz-Lilienweiß, Friedhilde Reißmann-Schleip und Hans-Georg Kaiser (von links)

FOTO: RITA EGGSTEIN